Planungskonzept zur sparsamen und rationellen Energieverwendung in Wohngebäuden

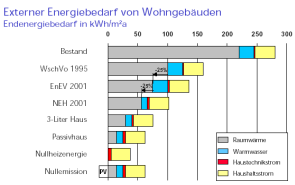
Ingenieurbüro für Bauphysik – Widdergasse 25 – 67346 Speyer – Tel. 06232 / 100 568 –

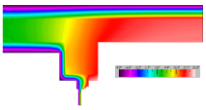
1

Festlegung des Gebäude-Energiestandards durch den Kunden.
Beispiel: KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV´09)

Neubau, Bestand und bei Erweiterung im Bestand

Der „Rote Faden“ zu Ihrem Projekt



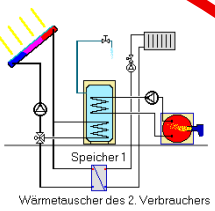


2

Planung der Gebäudehülle

(Verluste minimieren und Gewinne maximieren)

- Wärmespeicherung
- U-Wert Abstimmung
- Verglasung Anordnung
- Wärmebrückenbetrachtung
- Luft-Dichtheitskonzept



3

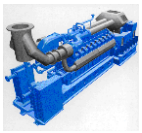
Anlagentechnik & Komponenten

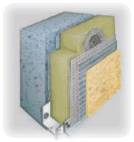
(Festlegen der Anlagenkomponenten und Prüfung der Nutzung erneuerbarer Energien)

- Heizanlage (Wärmepumpe, Biomasse z.B. Pellet, Gas, Heizöl, Wärmepumpe, Solar,…)
- Solarthermie, Photovoltaik
- Warmwasserbereitung
- Lüftungsanlagen (RLT)
- Wärmedämmung von Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen

Ergebnis: Ein Gebäude mit hohem Qualitätsstandard.

Es ist ökologisch sinnvoll geplant und wirtschaftlich vernünftig umgesetzt. Es kann während seiner Nutzungsdauer mit erheblich geringeren Kosten bewirtschaftet werden. Somit können Sie zukünftigen Energiepreissteigrungen gelassener entgegen sehen.





4

Beratung

Neubau, Umbau, Ausbau und Erweiterung im Bestand

Professionelle Hilfestellung bei der Planung der Ausführung von Baumaßnahmen.

- Baustoffauswahl, Zusammensetzung und Schichtenfolge
- Dimensionieren einzelner Bauteile. Von welchem Baustoff wie viel und in welcher Abmessung bzw. Stärke.
- Gestaltung und Design

5

Erstellung behördlicher und institutioneller Nachweise (Behörden, Gesellschaften, Bauträger, Privatpersonen usw.)

- Wärmeschutznachweis nach gültiger Energieeinsparverordnung EnEV (Neubau)
- Nachweis für KfW-Darlehen (Neu- u. Altbau)
- Energieberatung und Konzepte Energieausweis für Bestandsgebäude

Der Energieausweis ist ab 2008 bei Neu-Vermietung, Verkauf oder Änderung einer Immobilie vorzulegen.
Der Energieausweis wird verpflichtend:
➔ ab 1. Juli 2008 für Wohnbestand erbaut bis 31.12.1965
➔ ab 1. Januar 2009 für Wohnbestand erbaut ab 01.01.1966
➔ ab 1. Juli 2009 für Nichtwohngebäude im Bestand.

6

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ausgewählter Maßnahmen

Kennzahlen der Wirtschaftlichkeit

- Kapitalwert
- Amortisationszeit
- Interne Verzinsung

Hilfsgrößen für Ihre Investitionsentscheidung

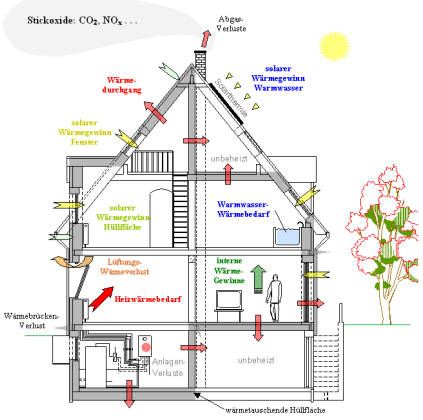
7

Fördermöglichkeiten durch Bund, Land, Kommune und Energieversorger

- KfW-Programm Wohnraum Modernisieren Prog. 141
  z.Z. effektiv 2,62 % 5 Jahre fest
- KfW-Programm „Energieeffizient sanieren“ Prog.151
  z.Z. effektiv 2,02 % 10 Jahre fest zzgl. 12,5% Tilgungszuschuss bei Erreichung Niedrigenergiehaus-Standard im Bestand (KfW-Effizienzhaus 55)
- KfW-Programm „Energieeffizient bauen“ Prog.153
  z.Z. effektiv 2,88 % 10 Jahre fest (KfW-Effi-70)
  Neubau eines KfW-Effizienzhaus 70

Aktuelle Zinssätze erfragen Sie bei Ihrer Hausbank oder KfW-Förderbank

8



Email: rieger@energiebilanz.org

Homepage: www.energiebilanz.org